

1 EAN-13 für variable Gewichts- und Preiseinheiten

1.1 Allgemeine Informationen/Einleitung

1.1.1 EAN-13 im Frischebereich

Im Frischebereich (Obst, Gemüse, Wurst- und Fleischwaren, Geflügel, Käse etc.) wird aufgrund variabler Gewichts- und Preiseinheiten eine Etikette erzeugt, auf der im EAN-13 Code entweder das Gewicht oder die Menge ebenfalls mit codiert und ausgewiesen werden. Beim Scan-Vorgang muss in der Kasse entweder die Menge oder der Preis erkannt und ins entsprechende Feld geschrieben und richtig berechnet werden. Ein solcher EAN-13-Code wird entweder durch eine Waage oder einen Lieferanten, der verpackte Einheiten zuliefert, ausgestellt. Bei der Waage spielt es zudem keine Rolle, ob die Ware über Bedienung oder Selbstbedienung angeboten wird.

1.1.2 Nationale Standardartikelnummer (SAN), Standardartikelnummerdatenbank (SDB)

Damit vor allem die von Lieferanten im Voraus gekennzeichneten Waren erkannt und zugeordnet werden können, existiert als Identifizierung eine 4stellige nationale Standardartikelnummer (SAN) oder auch Standardnummer genannt. Die Institution G1 führt diese in der sogenannten Standardartikelnummerdatenbank (SDB) und ist für G1-Mitglieder dort erhältlich. Man beachte, dass die Standardnummern anderer Länder nicht identisch mit den schweizerischen Standardnummern sind! Es handelt sich somit um eine rein nationales Nummernsystem!

1.1.3 Individuelle Artikelnummer

Grundsätzlich liessen sich auch individuelle Artikelnummern verwenden, die der Handelsbetrieb vergibt, da ja der Scan bzw. die Erkennung der Nummer innerhalb desjenigen erfolgt. Erfüllen Sie die Funktion des Lieferanten und zeichnen die Produkte im Vorfeld aus, muss die SAN verwendet werden.

1.1.4 GS1-Präfix, EAN-Vorziffer, Aufbau/Zusammensetzung EAN-13

Die Vorziffer zeigt nun auf, um was für eine Artikelherkunft und ob es sich um Gewicht oder Preis handelt:

EAN-Vorziffer	Artikelnummer	Herkunft	Art	Position 7
21	Individuell	Handelsbetrieb	Preis	Prüfziffer
28	Individuell	Handelsbetrieb	Gewicht	Prüfziffer
22	Standardnummer	Standardnummern-Katalog	Preis	Verpackungsindikator
29	Standardnummer	Standardnummern-Katalog	Gewicht	Verpackungsindikator

Grundsätzlich spielt es im SelectLine Auftrag keine Rolle, in welcher Verbindung die Position 7 zur EAN-Vorziffer steht. Nachfolgendes Diagramm soll Ihnen aufzeigen, wie sich die EAN-Nummer zusammensetzt. Anzumerken ist zusätzlich, dass der Preis wie auch die Menge inkl. Nachkommastellen maximal 5-stellig sein dürfen (Wert Preis maximal 999.99, Wert Gewicht maximal 99.999).

Positon von - bis	Inhalt
1-2	EAN-Vorziffer
3-6	Artikelnummer
7	Prüfziffer oder Verpackungsindikator
8-12	Preis oder Gewicht
13	Prüfziffer

1.1.5 Weitere Informationen

Mehr Details zur diesem Thema sowie der generellen EAN-Logik können Sie der Homepage www.gs1.ch und dem dort zur Verfügung stehenden Dokument „070- Leitfaden-Supply-Chain-Management-fuer-gewichtsvariable-Einheiten-V1-0“ entnehmen.

2.1 EAN-13 in SelectLine Auftrag und Kasse

2.1.1 Konfigurations-Datei „SonderEAN.INI“

Für die Funktion des EAN-13 benötigt es einer Konfigurations-Datei namens „SonderEAN.INI“, die im folgenden Verzeichnis des entsprechenden Mandanten liegt:

- BDE: \Daten\M.....
- SQL: \System\M.....

Diese Datei ist wie folgt beschrieben aufgebaut:

[EANCODEARTxy]

ArtNrVon=
ArtNrBis=
MengeVon=
MengeBis=
PreisVon=
PreisBis=
MengeStellen=
Gesamtpreis= (0 oder 1)

- „xy“ steht für die EAN-Vorziffer (erlaubte Werte zwischen 01-99, z. B. 21)
- „MengenStellen“ für Eingabe der Nachkommastellen bei Menge. Bei Fehlen des Schlüssels ist der Standard=0, es sind also keine negative Werte erlaubt, wobei dann Nullen angefügt werden (z. B. -2 macht aus Menge 25 eine Menge von 2500)
- „Gesamtpreis“ ist zusätzliche Option, wenn der angegebene Preis den Gesamtpreis darstellt (bei 0 oder fehlendem Schlüssel ist Standard: Einzelpreis) in diesem Fall werden ggf. die Rabattprozente (falls eingestellt) angepasst, um auf einen sinnvollen Einzelpreis zu kommen
- Preis wird grundsätzlich durch 100 dividiert (z. B. Eingabe 1235 → CHF12.35 bzw. 49 → CHF 0.49)

2.1.2 Beispiel für EAN-Nummer 21

„2112340108000“ ergibt Artikelnummer 1234 und Einzelpreis 108.00:

[EANCODEART21]

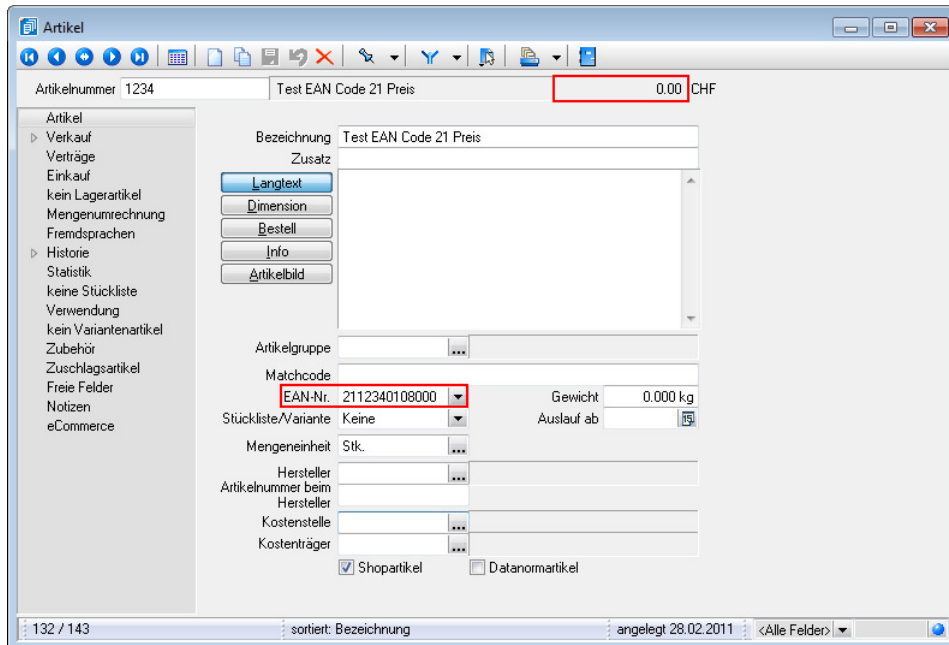
ArtNrVon=3
ArtNrBis=6
MengeVon=
MengeBis=
PreisVon=8
PreisBis=12
MengeStellen=0
Gesamtpreis=0

In diesem Beispiel wird der Preis von der Waage bestimmt und automatisch die Menge 1 verwendet und mit diesem Wert multipliziert.

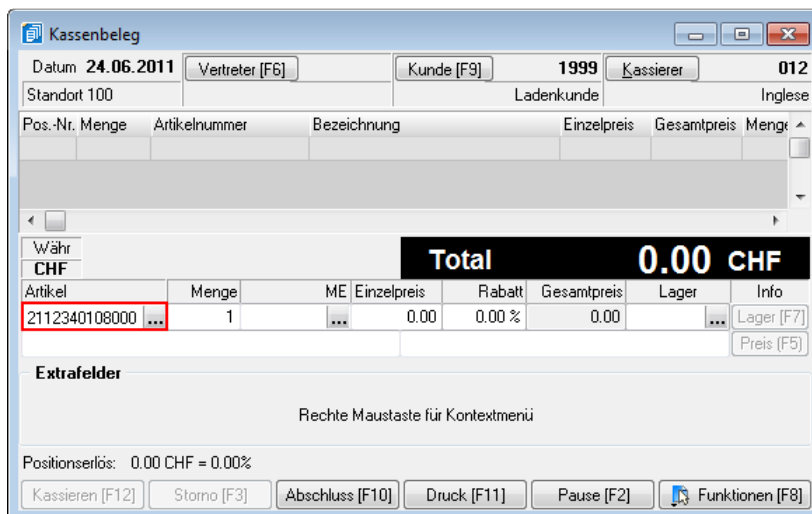
Hinweis:

Beachten Sie, dass hierfür die Menge 1 zwingend bzw. vorausgesetzt ist! Wird dieses Feld überschrieben, wird auch der Preis gelöscht, da dieser in einer entsprechenden Abhängigkeit zur Menge steht.

2.1.3 Anwendung in SelectLine Auftrag und Kasse



Unter „Stammdaten/Artikel“ ist ersichtlich, dass eine EAN-Nummer, die mit dem Wert 21 beginnt, erfasst wurde, in der auch die Artikelnummer sowie der Preis enthalten sind. Hingegen fehlt der Listenpreis.



Im Kassenbeleg wird nun im Feld „Artikel“ die EAN-Nummer erfasst und nach dem Enter-Befehl wird die Artikelnummer UND der Preis abgefüllt.



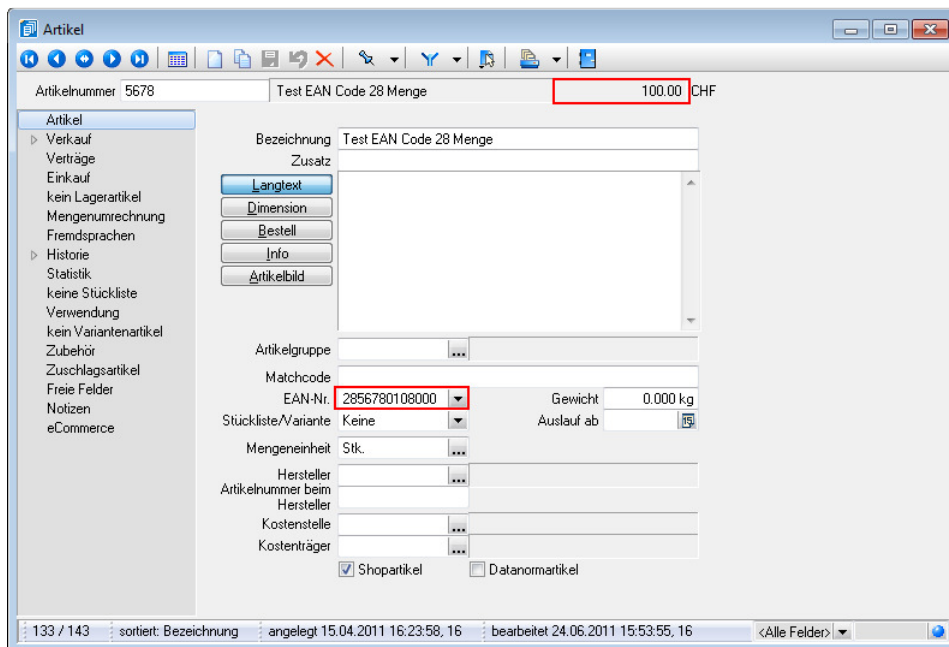
2.1.4 Beispiel für EAN-Nummer 28

„2812340108000“ ergibt Artikelnummer 1234 und Gewicht 108.00:

[EANCODEART28]
 ArtNrVon=3
 ArtNrBis=6
 MengeVon=8
 MengeBis=12
 PreisVon=
 PreisBis=
 MengeStellen=2
 Gesamtpreis=0

In diesem Beispiel wird die Menge von der Waage bestimmt und automatisch der entsprechende Preis aus dem Artikelstamm verwendet und mit demjenigen multipliziert.

2.1.5 Anwendung in SelectLine Auftrag und Kasse



Im Gegensatz zum Beispiel für EAN-Nummer 21 ist hier ersichtlich, dass ein Listenpreis mit Netto CHF 100.00 und Brutto CHF 108.00 wie eine EAN-Nummer die mit dem Wert 28 und einer Menge von 10800 erfasst wurde.

Artikel	Menge	ME	Einzelpreis	Rabatt	Gesamtpreis	Lager	Info
2856780108000 ...	1	...	0.00	0.00 %	0.00	...	Lager [F7]

Da in obenerwähnter SonderEAN.INI der Eintrag „MengeStellen=“ den Wert 2 aufweist, wird eine Menge von 108.00 à CHF 108.00 übertragen, wie nachfolgender Printscreen zeigt:

Artikel	Menge	ME	Einzelpreis	Rabatt	Gesamtpreis	Lager	Info
5678 ...	108	Stk. ...	108.00	0.00 %	11664.00	...	Lager [F7]

2.1.6 Weitere Beispiele

In der Theorie ist es auch möglich, eigene bzw. interne EAN-Codes mit nur den nötigsten Informationen zu versehen und den Rest mit Nullen aufzufüllen. Beispiel nur mit der Artikelnummer und dem Preis:

[EANCODEART21]

ArtNrVon=3

ArtNrBis=6

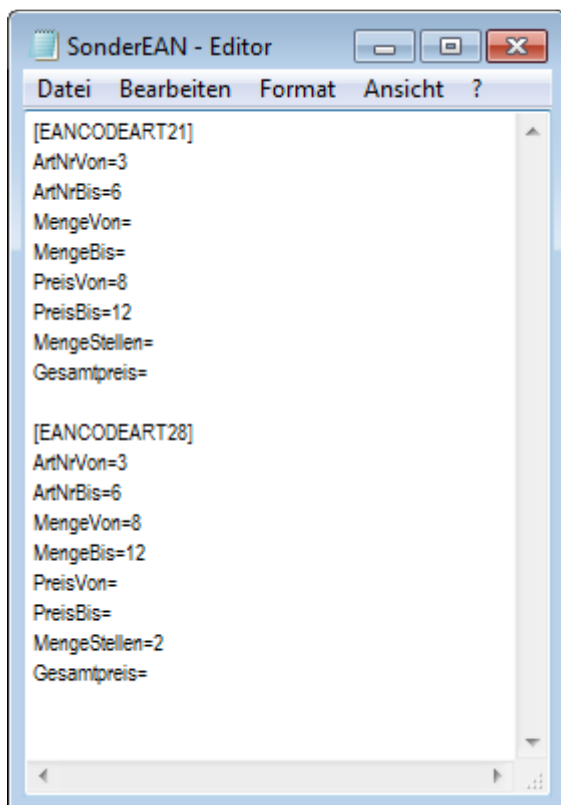
PreisVon=7

PreisBis=11

In diesem Beispiel wird der Preis vom Artikelstamm her bestimmt und entsprechend mit der Menge multipliziert, wobei mindestens die Stellen für die Artikelnummer angegeben werden müssen, ansonsten erscheint gleich der Artikelauswahldialog (=Standardverhalten). Die anderen Schlüssel sind nicht zwingend notwendig.

2.1.7 Beispiel für gemischte Anwendung aus Menge und Preis

Sollten beide Fälle bedient werden können, so kann in der Datei SonderEAN.INI einfach nach einer Leerzeile mit der nächsten „EANCODEARTxy“ wie oben beschrieben weiter verfahren werden.



24.06.2011/bl/1.1